



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 12. December.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

Bekanntmachungen.

Regulativ.

Auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1860 (Gesetz-Sammlung Seite 237) wird für den Bezirk der Gesamtstadt Merseburg die Erhebung eines Einzugsgelds und Bürgerrechtsgeldes unter folgenden Bestimmungen angeordnet.

Einzugsgeld.

§. 1.

Von allen in den Stadtbezirk neu anziehenden Personen wird ein Einzugsgeld von acht Thalern erhoben, sobald dieselben hier nach den gesetzlichen Bestimmungen ihren Wohnsitz nehmen.

§. 2.

Von der Entrichtung dieses Einzugsgeldes wird die Gestattung der Niederlassung und des ferneren Aufenthaltes in der Stadt Merseburg abhängig gemacht.

§. 3.

Ausgenommen von der Bestimmung des §. 2 sind diejenigen Fälle, wo

- a) der Zahlungspflichtige zur Zeit der ersten Zahlungsaufforderung bereits den Unterstützungs- Wohnsitz (§. 1 des Gesetzes über die Armenpflege vom 31. December 1842 und Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Mai 1855) hier erworben hat, oder
- b) bei eingetretener Hilfsbedürftigkeit keine andere zur Aufnahme des Armen verpflichtete Gemeinde (Gutsbezirk) vorhanden ist. (§. 4 des Gesetzes vom 14. Mai 1860.)

§. 4.

Befreit vom Einzugsgelde sind:

- 1) Personen, welche durch Ehe, Blutsverwandtschaft, Stiefverbindung oder Schwägerschaft zur Familie und zugleich auch zum Hausstande eines Hausherrn oder einer selbstständig einen Hausstand führenden Hausfrau gehören, oder solchem Hausstande dauernd sich anschließen.
- 2) Personen, welche einen von ihnen hier aufgegebenen Wohnsitz innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren nach ihrem Wegzuge aus der hiesigen Stadt hier wieder ergreifen;
- 3) die unmittelbaren und mittelbaren Staatsbeamten, die Lehrer und die Geistlichen, welche gemäß dienstlicher Verpflichtung ihren Wohnsitz in der hiesigen Stadt nehmen;
- 4) Militärpersonen, die 12 Jahre im activen Dienststande sich befunden haben, bei der ersten Niederlassung, sowie die unter Nr. 3 genannten Personen bei der ersten Verlegung des Wohnsitzes nach ihrem Ausscheiden aus dem activen Dienste.

Bürgerrechtsgeld.

§. 5.

Jeder Einwohner der Stadt, welcher nach §. 5 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 das Bürgerrecht erwirbt, ist verpflichtet, ein Bürgerrechtsgeld an die Stadthauptkasse zu zahlen.

§. 6.

Das Bürgerrechtsgeld wird nach drei Abstufungen erhoben. Dasselbe beträgt fünf Thaler im Fall des Besizes eines im Stadtbezirk belegenen Wohnhauses oder des Betriebes eines stehenden selbstständigen Gewerbes mit wenigstens zwei Gehülfen oder eines jährlichen Einkommens von 250 Thalern bis einschließlich 500 Thalern; sieben und einen halben Thaler bei einem jährlichen Einkommen von 501 Thalern bis einschließlich 800 Thalern; zehn Thaler bei einem jährlichen Einkommen von 801 Thalern und darüber.

§. 7.

Das Bürgerrecht darf vor Berichtigung des Bürgerrechtsgeldes nicht ausgeübt werden.

§. 8.

Das Bürgerrechtsgeld darf von Niemanden zwei Mal erhoben werden. Es gilt in dieser Beziehung das bisherige Hausstandsgeld dem Bürgerrechtsgelde gleich.

§. 9.

Die vorstehend im §. 4 unter Nr. 3 und 4 genannten Personen sind in den dort erwähnten Fällen auch von der Entrichtung des Bürgerrechtsgeldes befreit.

Merseburg, den 24. November 1860.

(L. S.) **Der Magistrat.**
(gez.) Seffner. Helke. Kieselbach.

(L. S.) **Die Stadtverordneten-Versammlung.**
(gez.) Hunger d. J. B. Rindfleisch, Schriftf. Heber-Wagner. Engelhardt. Wiegand.

Vorstehendes Regulativ wird von Oberaufsichtswegen hierdurch genehmigt und bestätigt.

Merseburg, den 1. December 1860.

(L. S.)

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.
(gez.) v. Werder.

Bestätigung.

Nr. 25.448. I. B.

Vorstehendes Regulativ wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Merseburg, den 8. December 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Die für den dreijährigen Zeitraum vom 1. Juni 1858 bis Ende Mai 1861 eingegangenen Jagdpachtgelder der Merseburger Feldmark sollen an die betreffenden Feldgrundstückbesitzer zur Vertheilung kommen. Die für jedes der beiden Jagdreviere aufgestellten Repartitionslisten sind vollendet und können in unserer Stadthauptkasse in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Etwaige begründete Erinnerungen gegen diese Listen müssen innerhalb 8 Tagen, von heute ab gerechnet, angebracht werden, da nach Ablauf dieser Frist auf spätere Einwendungen keine Rücksicht mehr genommen werden kann, vielmehr die definitive Abschließung jener Listen erfolgen und die Auszahlung der Jagdpachtgelder sofort verfügt werden wird.

Merseburg, den 10. December 1860.

Der Magistrat.

Polizei-Verordnung. Zur Ergänzung der in der Friedhofs-Ordnung für die Kirchengemeinde St. Maximilian enthaltenen polizeilichen Vorschriften wird auf Grund des §. 5 des Gesetzes vom 11. März 1850 das Tabakrauchen auf dem Friedhofe bei stattfindenden Beerdigungen hiermit verboten.

Wer diese Vorschrift übertritt, hat Geldbuße bis zu drei Thalern, oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe zu gewärtigen.

Merseburg, den 10. December 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Dem Handarbeiter Rohr, Rittergasse 181, ist gestern ein schwarz und weißer Hund zugelaufen, welcher gegen Erstattung der Futter- und Insektionskosten abgeholt werden kann.

Merseburg, den 9. December 1860.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Das zur Concurssmasse des hieselbst verstorbenen Schneidermeister und Kleiderhändler Karl Wilhelm Stelzner gehörige, fol. 430 im Hypothekenbuche eingetragene Wohnhaus nebst Hofraum und Zubehör zu Merseburg, ab-

490 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Lage, soll

am 21. December c., von Vorm. 11 Uhr ab, vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Panse, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Merseburg, den 5. December 1860.

Königliches Kreisgericht, Abthl. I.

Holz-Auction.

Montag den 17. December, bei ungünstigem Wetter Tags darauf, sollen in dem zum Rittergute Kriegstädt gehörigen Holze bei Schadendorf, von Morgens 8 Uhr ab, 800 Stück Bäume, als: Küstern, Eschen, Ellern, Acaizen, Schwarz- und Italienische Pappeln, Weiden und eine Eiche verkauft werden, darunter Bäume von 1 1/2 Fuß Stärke, größtentheils Kuchholz und vieles von ausgezeichnete Güte, was sich hauptsächlich für Stellmacher, Tischler, Drechsler, Mühlenbauer u. a. m. sehr gut eignet. Die Abfahrt ist gut, die Bedingungen im Termine.

Etange. Bergmann.

Ein großer Mehlkasten, noch in ganz gutem Zustande, ein Schuppenthor, beschlagen, und eine Brezel-Pressen steht zu verkaufen in Dürrenberg beim Gastwirth

G. Brauer.



Zwei große Läufer Schweine sind zu verkaufen große Rittergasse 177.

Die Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik

von Philipp Gaab sen.,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager in **Falten-Mänteln, Paletots, Burnussen etc.**, in **Double, Chinchilla, Rips** und anderen Stoffen, zu **7, 8, 9, 10 bis 20 Thlr.**, **Tuch-Mänteln** mit ganz neuer **Kragen-Facon** zum Abnehmen von **10 Thlr. an, Damen-Jacken** in **Double-Stoffen** von **2 Thlr. an, Kinder-Jacken** von **1 1/2 Thlr. an**, dergl. **Mäntel** von **3 Thlr. an.**

Entenplan Nr. 211

vis à vis der Stadtkirche.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Gold- und Silber-Waaren-Geschäft aus der Unterbreitestraße nach dem Marktplatze Nr. 10 in das dem Herrn Möllniß gehörige Haus verlegte und daselbst fortführen werde.

Indem ich für das mir seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich angelegentlichst, mir in dem erweiterten Geschäft ein geneigtes Wohlwollen zu erhalten, welches ich durch prompteste und reellste Bedienung stets zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Merseburg, den 4. December 1860.

J. L. Braconier Ww.,
Markt Nr. 10.

Das Herrengarderobe-Magazin

von

Philipp Gaab sen.,

vis à vis der Stadtkirche,

empfehlte für diese Saison sein aufs Reichhaltigste sortirtes Lager von

Herren- und Knaben-Anzügen,

wobei besonders auf die jetzt so beliebten **Zuaven-, Garibaldi- und Havelock-Ueberzieher** aufmerksam gemacht wird, in **Pelz-Double, Chinchilla, Ericot** etc., sowie auch in neuen Englischen Stoffen, desgl. **Schlaf-röcke, dreifach wattirt**, sowie auch in **Double und Lama; Joppen, Bein-kleider, Westen** etc. in größter Auswahl.

Nur Entenplan Nr. 211

vis à vis der Stadtkirche.

Große Vollheringe, zum Mariniren sich besonders gut eignend, à Stück 6 Pf., bei

Adolph Kühn,

Burgstraße,

vis à vis der Luze'schen Restauration.

Beste große Rosinen und Corinthen, prima Schmelzbutter, Gen. Citronat, Zucker in Broden und einzeln empfiehlt nebst allen Gewürzen billigt

Moritz Klingebeit, Gotthardtsstraße.

Alle Sorten Chocoladen aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden, bestes Cacao-Pulver, sowie alle Sorten feine Thees empfiehlt

Moritz Klingebeit, Gotthardtsstraße.

Alle Sorten feinste Liqueure & Aquavite, ff. Jam., sowie Grog- und Schänk-Rums, Cognac, Arac de Goa, besten Nordhäuser in Fässern und einzeln billigt empfiehlt

Moritz Klingebeit, Gotthardtsstraße.

Weisse Bohnen kauft
Moritz Klingebeit, Gotthardtsstraße.

Vorräthig in der Buchhandlung von Fr.
Stollberg

1001 NACHT.

Für die Jugend

bearbeitet von **M. Claudius.**

Verlag von **L. Naub** in Berlin, 5. Auflage. 288 Seiten mit 8 colorirten Bildern, brillantem Einband in Goldprägung und Farbendruck für nur 20 Sgr. Andere so schön ausgestattete Jugendschriften von gleichem Umfange kosten das Doppelte. Größere Ausgabe Preis 25 Sgr.

H. Gärtner, Burgstr. 216,

empfehlen bei prompter reeller Bedienung und möglichst billigen Preisen: das von vorzüglicher Güte allgemein beliebte Dresdener Steingut, feinstes Porzellan mit und ohne Decoration, geschliffene und ungeschliffene Glaswaaren; sowie alle in das Klempnergeschäft schlagende Artikel.

Bestes Solaröl (à Ctr. 10 Thlr., à Quart 6 Sgr.), auf allen Photogen- und Brennöllampen (Tisch-, Hänge- und Wandlampen) ohne Veränderung derselben brennend, sowie auf Photogenflachbrennlampen, bei einer Veränderung für welche der Kostenbetrag bei Unterzeichnetem nur 2 Sgr. 6 Pf. beträgt, empfiehlt und garantirt für gutes Brennen

H. Gärtner.

Auch werden Moderaturlampen zum Solarölbrennen eingerichtet bei

Obigem.

Celler Wachsstock,

gelb, weiß und bunt, dergl. Laternenlichte, bunte Baumlichte in Wachs, Stearin und Talg in allen Größen, Toilettenseifen und Seifenfiguren billigt bei

Julius Schmidt.

Stearin- und Talglichte im Ctr. wie auch im Einzelnen verkauft billigt

Julius Schmidt, Markt Nr. 48.

Christbaumverzierungen,

überraschende Novitäten,
zum Füllen sehr vielfältig.

Gustav Lots.

empfehlen

Bestellungen
auf das

Buch der Welt 1861

beforgt bestens die Buchhandlung von Fr. Stollberg.

Das Pelzwaaren- und Mützen-Magazin von J. G. Knauth,

Entenplan Nr. 81,

empfehlen sein wohl assortirtes Pelzwaaren-Lager in Reise-, Schlaf- und Damenpelzen, Herren- und Damenufsäckchen, Fußdecken, Jagdmützen, Damengarnituren in Nerz, Bisam, Feh und Genotte in braun, gestreift und tief schwarz, sowie Herren- und Knaben-Mützen in Pelz, Plüsch, Buckskin und Tuch; auch Pelz-, Buckskin- und Lederhandschuhen, Hosenträgern und Gesundheitssohlen von ganz fein gestochtenem Stroh.

Alle Bestellungen und Reparaturen, welche in dies Fach einschlagen, werden bestens bei billiger Preisstellung ausgeführt.

Alle Rauchwaarenfelle, als: Marber-, Irtis-, Füchse-, Hasen- und Kaninfelle kauft fortwährend zum höchsten Preis
J. G. Knauth.

Von den so beliebten **G. W. Sufners Delkreide-Stiften** erhielt wieder in Etuis und einzeln neue Zufendung
H. F. Grius.

Lichtbilder mit der Ansicht von Merseburg, wie auch eine große Auswahl bunter Glaslichtbilder empfiehlt

H. F. Grius.

Französische & Amerikanische Gummischuhe bei
H. F. Grius.

So eben ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Genealogische Tabelle der Europäischen Regentenhäuser

nebst

Stammtafel der Könige von Preußen.

Herausgegeben

von Dr. Schwarz in Berlin.

3 Blatt. Preis 7½ Sgr. oder 27 Kr.

Die obige Tabelle giebt die genauesten Notizen über Geburt, Verheirathung, Regierung, Tod, Name, Stamm u. der Glieder sämmtlicher Europäischen Regentenhäuser und deren Linien, und läßt die Verwandtschafts-Grade auf das Uebersichtlichste hervortreten. (Verlag von Jul. Bagel in Mülheim an der Ruhr.)

Die dem Bauerquatsbesitzer Wilhelm Wiprecht aus Schladebach angethane Beleidigung nehme ich hiermit zurück und erkläre denselben für einen unschuldigen Mann.

Schladebach, den 12. December 1860.

Bankers.

Meine lieben jungen Herren **C. F. M. S.**
Recht gut! Hoffentlich werden Sie bald die Folgen
sehen.
D. G.

Behufs Auswahl passender Weihnachtsgeschenke für Erwachsene sowohl als für die Jugend

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur in einfachster und billigster wie in elegantester Ausstattung. Buchhandlung von **Friedr. Stollberg.**

Die Papier- & Galanteriewaaren-Handlung

von

H. J. Carius am Markt

empfehle ich ihr reichhaltiges Lager feiner Leder- und Cartonnage-Waaren, als: Brieffschreibmappen, Notenmappen, Schulmappen, Zeichenmappen, Albums, Stammbücher, Papeterien, Portemonnaies, Notizbücher und Cigarrenetuis mit und ohne Stickerei, Victoriataschen, Damentaschen in Leder und Sammet, wie auch alle Schreib- und Zeichenmaterialien.

Neuestes der kosmetischen Chemie für die Toilette.

DR. L. BÉRINGUIER'S KRAEUTER-WURZELOEL.

Zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienzien und öligen Stoffen, reichhaltig gesättigt mit Kohlenstoff, dessen außerordentlichen Einfluss neuere Forschungen so evident festgestellt, ist dieses köstliche Oel zur Erhaltung und Verbesserung sowohl der Haupt- und Bart-Haare bewährt; es reiht sich dasselbe den allerbesten derartigen Erzeugnissen ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an *Billigkeit des Preises.* Alleinverkauf in Originalflaschen zu 7½ Sgr. bei **Gustav Lots.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsempfehle ich:

- beste **Clemé-Rosinen**, 8 Pfd. für 1 Thlr.,
- beste **Zante-Corinthen**, 7½ Pfd. für 1 Thlr.,
- echt **Bayerische Schmelzbutter**, 3¼ Pfd. für 1 Thlr.,
- gem. **Raffinade**, 6 Pfd. für 1 Thlr.,
- bittere und süße **Mandeln** ebenfalls sehr billig.

Adolph Kühn, Burgstraße.

II. Allgemeine Thüringische Gewerbe-Ausstellung in Weimar.

Nach einer Beschlussfassung des ersten Thüringischen Gewerbetags vom 18. v. M. ist der unterzeichnete Vorstand beauftragt, im Sommer k. J. eine allgemeine Thüringische Gewerbe-Ausstellung in Weimar zu veranstalten. Indem wir die Gewerbetreibenden Thüringens darauf aufmerksam machen, bitten wir, hiervon vorläufig Notiz zu nehmen, und verweisen im Uebrigen auf das demnächst zu erlassende Programm.

Weimar, den 6. December 1860.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

J. Q. Braconier Ww. in Merseburg

Markt Nr. 10, Haus des Herrn Möllnig, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsempfehle ich ein reichhaltiges Lager fertiger Gold- und Silber-Waaren zur gütigen Beachtung.

Als besonders billig empfehle ich eine Sendung Commissions-Waaren, bestehend in goldenen und silbernen Brochen, Boutons, Armbändern, Medaillons, Ringen, Gürtelschnallen, Haarblumen, Uhrketten, Tuchnadeln, Manchettenknöpfen, sowie noch verschiedene zu Geschenken passende Gegenstände.

Bestellungen und Reparaturen in Gold und Silber werden schnell und billigst ausgeführt.

Die vielseitig gewünschten

Anacahuit-Bonbons,

aus dem gegen Schwindsucht und Brustleiden vielgerühmten Anacahuitholze bereitet, sind angekommen und zu haben bei **Franz Schwarz Wwe.**

Nürnbergger Lebkuchen und Celler Wachsstock

empfehle

C. W. Sellwig,
Markt und Hofmarkt-Ecke.

Zum bevorstehenden Weihnachtsempfehle ich eine **große Auswahl Winterhüte** in allen Stoffen, neuester Facon, sowie Coiffuren, Hauben, Chemisettes, Bänder, Blumen u. A. m. zu soliden Preisen.

Auguste Ritter,

Firma: Julie Trautmann,

Burgstraße, dem Herrn Lots gegenüber.

Schildpatzkämme von bekannter Güte, Kämme von Elfenbein und Horn, sowie Zahn-, Nagel-, Haarbürsten u. A. m. empfiehlt

Herrmann Ritter,
Kammachermeister.

Stickereien zu Haarbürsten werden bei mir sauber eingefaßt.

Ausverkauf!!

**Mehrere Hundert Stück dreifach wattirte Schlaf-
röcke** zum Preise von **1 Thlr. 25 Sgr.** an, kommen, um damit zu räumen, zum Ausverkauf.

Philipp Gaab sen.,

Entenplan vis à vis der Stadtkirche.

Grosser General-Ausverkauf!

Burgstraße Nr. 215.

Da ich beabsichtige, mein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft gänzlich aufzugeben, so sollen sämtliche Gegenstände bedeutend unter dem Einkaufs-Preise verkauft werden, und zwar:

8000 Ellen wollene und halbwollene Kleiderstoffe von 3 Sgr. an,

4500 Ellen luft- und waschächten Rattun in allen Mustern, von

2 1/2 Sgr. an,

4000 Ellen feine Englische Kleiderstoffe, wie Lüstre, Ripps, Honkong, von

5 Sgr. an,

seidene Hals- und Taschentücher für Herren von 20 Sgr. an,

50 Duzend Doppel-Shawls und Umschlag-Tücher von

1 Thlr. 15 Sgr. an,

wollene und seidene Cravatten von **2 1/2 Sgr. an,**

Decken, Plüsch- und andere Shawls, sowie überhaupt viele Tausend

dergl. andere Artikel.

Der Ausverkauf dauert bis ult. December.

Burgstrasse Nr. 215.

Ph. Gaab sen.

Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Die unterzeichnete Direction macht hiermit bekannt, daß die Firma Leop. Meißner in Merseburg der Gesellschaft als Mitglied beigetreten ist und die Expedition für Merseburg und Umgegend übernommen hat.

Stettin, den 1. December 1860.

Direction der Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

C. Baatsch.

Die Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft

hat vom 1. September c. ab die Beförderung von Packeten bis zu 40 Pfund nach allen Richtungen zu einer bestimmten, im Verhältniß zur Postfracht ermäßigten Taxe übernommen, welche in der unterzeichneten Expedition einzusehen ist.

Merseburg, den 1. December 1860.

Expedition der Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Leop. Meißner.

Die Taback- und Cigarren-Handlung von A. Wiese

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager der vorzüglichsten import. Havana-Cigarren, sowie Hamburger und Bremer Fabrikate zu billigen Preisen.

Besonders zu Geschenken sich eignend empfehle ich feine „Türkische, Russische und Französische Tabacke“ in eleganter Verpackung, sowie alle Paquet-Tabacke, als: **Muff, Holländer, Maracaibo, Varinas-Mischungen, Cuba, Blumen-Kanaster.**

In Schnupftabackem mache ich auf mein Lager an: **Carotte, Cardinal, Doppelmops, Willschauer, Prinz-Regent, Nefling, Rawitscher, Macuba** etc. in bester Qualität aufmerksam.

Um vielen Nachfragen meiner geehrten Abnehmer nachzukommen, halte ich von jetzt ab auch Lager loser Tabacke von **2 1/2 bis 20 Sgr. à Pfund.**

A. Wiese.

Zum Kuchenbacken empfehle ich frische **Schmelzbutter** à Pfd. **7** Sgr., neue **Rosinen** à Pfd. $4\frac{1}{2}$, **5** und **5** $\frac{1}{2}$ Sgr., **Rosinen** ohne Kern à Pfd. **8** Sgr., schönste neue **Corinthen** à Pfd. **4** $\frac{1}{2}$ Sgr., auch **Corinthen** à Pfd. **4** Sgr., **8** Pfd. pr. **1** Thlr., verlesene große süße und bittere **Mandeln** à Pfd. **9** Sgr., **Citronat** à Pfd. **13** Sgr. und sämtliche feine **Gewürze**, ferner **Zucker** noch zu besonders billigen Preisen, als: weißen klaren **Zucker** à Pfd. **4** Sgr., gemahl. **Melis** à Pfd. $4\frac{1}{2}$ und **4** $\frac{3}{4}$ Sgr., extra ff. gemahl. **Raffinade** à Pfd. **5** Sgr., harten **Melis** in Broden à Pfd. $4\frac{1}{2}$ und $4\frac{3}{4}$ Sgr., **Raffinade** in Broden à Pfd. $4\frac{1}{2}$ und $4\frac{3}{4}$ Sgr., extra ff. **Baer** und **Staßfurt**. **Raffinade** in Broden à Pfd. **5** Sgr.

F. L. Schulze, Domplaz.

Schöne große **Catharinenspaumen** à Pfd. **3**, $3\frac{1}{2}$ und **4** Sgr., **Scil. Nüsse** à Pfd. **3** Sgr., **Chocolade** in allen Nummern empfiehlt

F. L. Schulze, Domplaz.

Feinste **Paraffinkerzen** à Pfd. **15** Sgr., extra ff. **Stearinlichte** à Pack **9** und $8\frac{1}{2}$ Sgr., **2. Sorte Stearinlichte** à Pack **8** Sgr., **4** Pack pr. **1** Thlr. und gute **Stearinlichte** à Pack $6\frac{1}{2}$ Sgr., **Altarlichte** von **Wachs** in verschiedenen Größen, gelben und weißen **Wachsstock**, **Wagen-** und **Laternenlichte** zu den billigsten Preisen bei

F. L. Schulze, Domplaz.

Erfurter prima Gries, **Graupen** und diverse **Nudeln**, echten **Sago**, echte **Macarony** empfing neue Sendung; mein Lager in **Reis** ist auf das Vollständigste assortirt und verkaufe noch wie zu den billigsten Preisen à Pfd. **1** $\frac{1}{2}$, **2**, $2\frac{1}{2}$, **3**, $3\frac{1}{2}$ und **4** Sgr., was zur Beachtung empfiehlt

F. L. Schulze, Domplaz.

Mein **Cigarrenlager** von circa **5** Mal Hundert Tausend Stück bietet für Raucher noch zu billigen Preisen die schönste Auswahl

F. L. Schulze, Domplaz.

Mein Lager von besten frischen **Bakwaaren** halte ich zum bevorstehenden Feste bei reellster und billigster Bedienung bestens empfohlen.

L. A. Weddy.

Pariser und **Haarburger Gummi-Schuhe** in allen Größen, für Herren und Damen zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

L. A. Weddy.

Stearin-, **Paraffin-** und beste **Talglichte**, **Celler Wachsstock**, **Baumlichte** von **Paraffin**, **Wachs** und **Stearin**, bestes **Solaröl** und **Photogen** empfiehlt

L. A. Weddy.

Kaffe Gese,

weiß und immer frisch verkauft von jetzt an

F. A. Voigt.

Sowie alle andern **Bakwaaren** und **Gewürze** billigst bei

F. A. Voigt, Gotthardtsstraße.

Photographien

in möglichster Vollkommenheit werden unter Garantie der größten Aehnlichkeit und Haltbarkeit täglich bei jeder Witterung angefertigt.

Vermöge der kurzen Sitzungszeit können von kleinen Kindern und zahlreichen Gruppen gelungene Abbildungen gemacht werden.

Visiten-, **Verlobungs-** und **Adress-Karten**, **Wechsel**, **Rechnungen**, **Frachtbriefe**, **Cigarren-**, **Wein-** und andere **Etiquetts**, kaufmännische **Preis-Courante** und **Berichte**, **Formulare** aller Art u. werden **schnell** und **billig** angefertigt von

W. Wille,

Lithograph und Photograph.

Breitestr.

Anacahuit- und **Waldmeister-Bonbons** frisch und kräftig erhielt soeben

L. A. Weddy.

Sehr schöne frische **Pommeranzen** und vorzügliche schöne **Citronen**, **Teltower Rübchen** und **Ital. Maronen** erhielt und empfiehlt

Gustav Elbe, Unterbreitestr. Nr. 500.

Gelesene, gut kochende gelbe **Erbsen** und **Bohnen** empfiehlt

L. A. Weddy.

Durch vortheilhafte Einkäufe von einigen Hundert **Mille Cigarren** bin ich in den Stand gesetzt, dieselben bei sehr guter Qualität zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Namentlich mache ich auf meine **Domingo-Cigarren** Nr. 30, à 3 Pf., und **Ambalema-Cigarren** Nr. 40, 4 Stück 15 Pf., aufmerksam. Bei einem Viertel Hundert billiger.

Adolph Kühn,
Burgstraße.

Zum **Weihnachtsfeste** empfiehlt:

Große **Elemé- & Sm. Rosinen**,

beste **Zante-Corinthen**,

Baiersche Schmelzbutter,

süße und bittere **Mandeln**,

Genueser Citronat,

Zucker in **Broden** und gemahlen,

Celler Wachsstock,

Wachs- und **Stearin-Laternen-Lichte**,

Aquavite und feine **Liqueure**,

Jamaica- und **West. Rum**,

echten **Holländ. Arac**,

ff. Punsch-Extract,

Malz-Bonbons und feine **Gewürze**

zu den **billigsten** Preisen

L. Zimmermann.

Große **Schott. Heringe** à Stück **6**, **7**, **8** Pf., à Schock **1** Thlr. **6** Sgr., à **Tonne** $13\frac{1}{2}$ Thlr., in bester Waare bei

L. Zimmermann.

Cigarren in alter abgelagerter Waare, in **ff. Ambalema**, **Domingo**, **Cuba** und **Havana**, sowie alte **Missouri** empfiehlt ganz preiswürdig

L. Zimmermann.

Die Damen-Mäntel- und Jacken-
Fabrik

von **Philipp Gaab sen.**,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Falten-Mänteln**, **Paletots**, **Burnussen etc.**, in **Double**, **Chinchilla**, **Rips** und **anderen Stoffen**, zu **7**, **8**, **9**, **10** bis **20** Thlr., **Tuch-Mänteln** mit ganz neuer **Kragen-Façon** zum Abnehmen von **10** Thlr. an, **Damen-Jacken** in **Double-Stoffen** von **2** Thlr. an, **Kinder-Jacken** von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an, dergl. **Mäntel** von **3** Thlr. an.

Entenplan Nr. 211

vis à vis der Stadtkirche.

Gestern Nachmittag wurde meine liebe Frau unter Gottes gnädigem Beistande von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, was ich allen theilnehmenden Freunden nur hierdurch ergebenst anzeige.

Merseburg, den 13. December 1860.

Opitz, Dombiac.

Grosser General-Ausverkauf!

 **Burgstraße Nr. 215.** 

Da ich beabsichtige, mein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft **gänzlich** aufzugeben, so sollen sämtliche Gegenstände bedeutend unter dem Einkaufs-Preise verkauft werden, und zwar:

8000 Ellen wollene und halbwollene Kleiderstoffe von 3 Sgr. an,

4500 Ellen luft- und waschächten Kattun in allen Mustern, von 2 1/2 Sgr. an,

4000 Ellen feine Englische Kleiderstoffe, wie Lüstre, Rip, Honkong, von 5 Sgr. an,

seidene Hals- und Taschentücher für Herren von 20 Sgr. an,

50 Duzend Doppel-Shawls und Umschlag-Tücher von 1 Thlr. 15 Sgr. an,

wollene und seidene Cravatten von 2 1/2 Sgr. an,

Decken, Plüsch- und andere Shawls, sowie überhaupt viele Tausend dergl. andere Artikel.

Der Ausverkauf dauert bis ult. December.

 **Burgstrasse Nr. 215.** 

Ph. Gaab sen.

Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Die unterzeichnete Direction macht hiermit bekannt, daß die Firma Leop. Meißner in Merseburg der Gesellschaft als Mitglied beigetreten ist und die Expedition für Merseburg und Umgegend übernommen hat.

Stettin, den 1. December 1860.

Direction der Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.
C. Baatsch.

Die Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft

hat vom 1. September c. ab die Beförderung von Packeten bis zu 40 Pfund nach allen Richtungen zu einer bestimmten, im Verhältniß zur Postfracht ermäßigten Tare übernommen, welche in der unterzeichneten Expedition einzusehen ist.

Merseburg, den 1. December 1860.

Expedition der Preuss. Packet-Beförderungs-Gesellschaft.
Leop. Meißner.

Die Taback- und Cigarren-Handlung von A. Wiese

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager der vorzüglichsten **import. Havana-Cigarren**, sowie Hamburger und Bremer Fabrikate zu billigen Preisen.

Besonders zu Geschenken sich eignend empfehle ich feine „**Türkische, Russische und Französische Tabacke**“ in eleganter Verpackung, sowie alle Paquet-Tabacke, als: **Russ, Holländer, Maracaibo, Varinas-Mischungen, Cuba, Blumen-Kanaster.**

In **Schnupftaback**en mache ich auf mein Lager an: **Carotte, Cardinal, Doppelmops, Willschauer, Prinz-Regent, Messing, Rawitscher, Macuba** etc. in bester Qualität aufmerksam.

Um vielen Nachfragen meiner geehrten Abnehmer nachzukommen, halte ich von jetzt ab auch Lager loser Tabacke von 2 1/2 bis 20 Sgr. à Pfund.

A. Wiese.

Burgstr. 217 **Carl Aug. Kröbel** Burgstr. 217

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß seine
Tuch-, Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung
mit vielen **Neuheiten** ausgestattet ist, stellt möglichst billige Preise und hält sich zu bevorstehenden Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen.
Carl Aug. Kröbel, Burgstr. 217.

Galanterie- und Buchbinder-Waaren
bei
Gustav Lots,

Burgstraße Nr. 300.

Meinen werthen Gönnern und Kunden
die ergebene Anzeige:

**dass mein Lager für die Weihnachts-Saison
vollständig assortirt ist.**

Ich verbinde hiermit zugleich die höfliche Bitte, dasselbe gütigst in Augenschein zu nehmen und den Bedarf in meinen Artikeln schon jetzt genügend wählen zu wollen, um Jedermann mit Ruhe und gehöriger Aufmerksamkeit bedienen zu können, was in den letzten Tagen durch den gewöhnlichen Andrang beim besten Willen oft kaum möglich ist.

Carl Bernstein,

an der Stadtkirche Sperls Conditorei gegenüber,

empfehlen zum bevorstehenden Feste
sein reich assortirtes Lager von Galanterie- und | sowie seine selbst gefertigten ausgefüllten Lederpferde
Lederwaaren in allen nur möglichen Artikeln, | zum Wiegen u. Fahren, Cabriolets, Rollwagen u. d. m.

Wie meinen werthen Kunden schon längst bekannt, stelle
ich ohne Ausverkauf stets die billigsten Preise.

Die von Frau Dr. Saag bewohnte I. Etage
meines Hauses ist von jetzt ab zu vermieten
und zum 1. April k. Jahres zu beziehen.
Nöthigen Falls ist auch ein Zimmer in der
II. Etage mit abzulassen.

Otto Pecholt.

(Hierzu eine Beilage.)

Bestes süßes **Pflaumenmus**, à Pfd. 2 Sgr.,
16½ Pfd. für 1 Thlr., in Kästern billiger, gebackene
Pflaumen, sehr süß, à Pfd. 2 Sgr., Französische **Ca-**
tharinenspflaumen, à Pfd. 3 Sgr. 4 Pf., Rheinische
Wallnüsse, à Schock 2 Sgr., für 1 Thlr. 17-20 Schock,
Sicilianer Haselnüsse, à Pfd. 4 Sgr., empfiehlt
Carl Reichmann,
Unteraltenburg Nr. 755.

Beilage zum 99. Stück des Merseburger Kreisblatts 1860.

Zum **Weihnachtsfest** empfehle ich beste **Elemé-** und **Smirnaer** Rosinen, **Corinthen**, ff. gem. **Raffinade**, **prima** Baiersche **Schmelzbutter**, **Mandeln**, sowie sämtliche **Gewürze** zu billigsten Preisen.

Zugleich empfehle ich **sehr schönen Russischen Kronen- und Flemminger Flach**s zur geeigneten Abnahme.

G. F. Adler,
Ecke der Oberbreitestraße und Schmalegasse.

Zum **Weihnachtsfest** empfiehlt: beste große **Elemé-Rosinen** à Pfd.

5 Sgr.,
Smirna do. à Pfd.

3¼ Sgr.,
neue grosse Corinthen à Pfd.

5 Sgr.,
sehr schöne **59er do.** à Pfd.

4 Sgr.,
Prima Schmelzbutter à Pfd.

7½ Sgr., bei 10 Pfd. à 7 Sgr.,
grosse Sicil. Mandeln 3½ Pfd.

pr. 1 Thlr.,
barb. do. 4 Pfd.

pr. 1 Thlr.,
sowie **Zuckern** in Broden und gemahlen,

Genueser Citronat und frisch gemahlene **Gewürze** zum billigsten Preise.

B. A. Blankenburg,
Gotthardtsstraße.

Zum **Weihnachtsfest** offerirt

prima Bayr. Schmelzbutter 4 Pfd.
pr. 1 Thlr.,

beste **Corinthen** 7 Pfd. pr. 1 Thlr.,
ff. gemahl. **Raffinaden** 6 und 6½ Pfd.

pr. 1 Thlr.,
große bougl. **Mandeln** 3½ Pfd. pr. 1 Thlr.,

frischen Gen. **Citronat** und sämtliche **Gewürze**
billigst

Heinr. Schultze jun.,
Entenplan und Rittergassenecke.

Spielwaaren, Puppen, Puppengestelle in Leder und Leinwand, **Tauslinge** in **Wachs** und **Papier-mâché** empfiehlt

F. A. Nägler.

Celler Wachsstock und **Baumlichte** in bekannter Güte empfiehlt

F. A. Nägler.

Englische Messer und **Scheeren**, neusilberne **Borlege**, **Ess- und Theelöffel** u. dergl. mehr empfiehlt

F. A. Nägler.

Neue komische Kinderschrift. **Vill Culenpiegels lustige Streiche in Wort und Bild.**

Mit 16 colorirten Zeichnungen v. C. Reinhardt. In eleganten Farbendruckumschlag gebunden. **Groß Quart-Format. Preis 25 Sgr.**

(Verlag von A. Hoffmann & Comp. in Berlin.)
Die originellen komischen Zeichnungen, sowie der drollige für Kinder eigends bearbeitete Text in Versen, werden dieses neue Werk des genialen Zeichners der „Sprechenden Thiere“ zu einem Lieblingsbuche der Kinderwelt machen.
Vorräthig bei **Fr. Stollberg.**

J. Q. Braconier Ww. in Merseburg

Markt Nr. 10, Haus des Herrn Möllnig, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein reichhaltiges Lager fertiger Gold- und Silber-Waaren zur gütigen Beachtung.

Als besonders billig empfehle ich eine Sendung **Commissions-Waaren**, bestehend in goldenen und silbernen Brochen, Boutons, Armbändern, Medaillons, Ringen, Gürtelschnallen, Haarblumen, Uhrketten, Tuchnadeln, Manchettenknöpfen, sowie noch verschiedene zu Geschenken passende Gegenstände.

Bestellungen und Reparaturen in Gold und Silber werden schnell und billigst ausgeführt.

 **Celler Wachsstock, Laternen- & bunte Baum-Lichte**
Gustav Lots.

Celler Wachsstock,

gelb und weiß in allen Größen, wie auch **Christbaum- und Laternenlichte** bei

H. F. Exius am Markt.

Das Puß-Geschäft von **Auguste Röser,**

Gotthardtsstraße Nr. 136, empfiehlt alle in sein Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen und bittet um freundliche Berücksichtigung.

Nachdem mir von der Königl. Regierung die **Concession** als Agent der **Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft** ertheilt worden ist, halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, landwirthschaftliche Geräthe, Vieh, Erntefrüchte, Waarenlager etc. gegen feste billige Prämien.

Das **Garantie-Capital** beträgt 3,000,000 Thlr. Der **Reservefonds** Thlr. 155,000.

Antragsformulare und **Versicherungs-Bedingungen** verabreiche ich unentgeltlich und ertheile gern jede wünschenswerthe nähere Auskunft.

Merseburg, den 1. December 1860.
A. Wohlfahrt,
Vermessungs-Beamter.

Wilhelm Wächter am Eingange der **Oelgrube** empfiehlt einem geehrten Publikum seine reichlich ausgestattete **Spielwaaren-Ausstellung** zur gütigen Beachtung.

Moderateur-Lampen, etwas ganz feines, dieselben in Porzellan und Bronze, neuester Facon, eine Auswahl **Solaröl-, Hänge- und Tischlampen**, sowie alle andern Sorten Lampen verkaufe ich billig mit Garantie.

Fein lackirte besonders sehr schön decorirte Kaffeebreiter, Fruchtkörbe, sowie alle andern Sorten fein lackirte Waaren u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

W. Wächter.

Die vielseitig gewünschten

Anacahuit-Bonbons,

aus dem gegen Schwindsucht und Brustleiden vielgerühmten **Anacahuit**holze bereitet, sind angekommen und zu haben bei

Franz Schwarz Wwe.

Brillen

mit feinsten Gläsern in Gold-, Silber- und Stahlfassungen, Barometer, Thermometer, ausgezeichnete achromatische Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Reizzeuge in verschiedenen Größen, und noch viele optische und mechanische Instrumente empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Feodor Oehler,
Mechanikus und Optikus,
Burgstraße Nr. 291.

Merseburg, den 10. December 1860.

Nürnberger Lebkuchen
und **Celler Wachsstock**
empfehlen

C. W. Sellwig,
Markt und Roßmarkt-Ecke.

H. Müller, Klempnermeister

auf dem Dom

hält sein Lager von Spielwaaren, sowie Lampen und lackirte Blechwaaren, **Moderateurlampen** in bester Güte, bestens empfohlen.

Photogen à Art. 9, 10 u. 11 Egr.
Solaröl à Art. 6 Egr.

H. Müller, Klempnermstr.

Gummischuhe, echt Französische bei
H. Müller, Klempnermstr.
auf dem Dom.

Weihnachts-Verkauf

von **Moritz Seidel,**

285 Döberbergstraße 285,

offerirt ergebenst in überaus reichhaltiger Auswahl als Weihnachtsgeschenke zu möglichst billigen Preisen:

Kleiderstoffe in Napolitains, Poil de chere, Satins, bedruckt, Orleans, Mix Lustre, Thibet, à Robe von 2 Thlr. an.

Für Herren:

Wollene, halbseidene, seidene und Piqué-Westen, Halstücher, seidene und halbseidene, Cache-nez, Taschentücher in Seide, Watte und Leinen.

Ausverkauf.

Da ich nur mein Spielwaarenlager beibehalten will, verkaufe ich **unter Fabrikpreisen:**

Büchleinhandschuhe, Gesenträger, Umbänder, Brochen, Uhrketten, Bursloges, Taschen-Messer, Cigarren-Étui's u. s. w. u. s. w.

C. Francke am Markt.

Ansverkauf!!

Mehrere Hundert Stück dreifach wattirte **Schlafrocke** zum Preise von **1 Thlr. 25 Egr.** an, kommen, um damit zu räumen, zum Ausverkauf.

Philipp Gaab sen.,

Entenplan vis à vis der Stadtkirche.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich in hiesiger Stadt als Barbier etablirt habe, auch steche ich Landschaften in Kork, und Pappe aus, und verfertige die feinsten Blumen von Haar, Gewürz und Wachs und bitte um gütige Aufträge. Meine Wohnung ist bei dem Deconomen Herrn Kubnt, Breitestraße Nr. 423.

Ernst Mindach, Barbier.

Ein Bursche, welcher Lust hat, die Schmiede-Profession zu erlernen, findet Unterkommen beim

Schmiedemstr. **C. Vogel jun.**

Merseburg, den 9. December 1860.

Um Rückgabe des fichen gelassenen Schirmes bittet
G. Kersten.

Lieber D. G.!

Wie bekommen die kalten Sitzbäder?

C. F. M. S.

Getreidepreise.

Merseburg, den 8. December 1860.

Weizen	2 Thlr. 27 Egr. 6 Pf.	bis	3 Thlr. — Egr. — Pf.
Roggen	2 — — — — —	=	2 = 2 = 6 =
Gerste	1 — 15 — — — —	=	1 = 20 = — =
Hafer	1 — — — — —	=	1 = 2 = 6 =

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Geboren: dem Unteroffizier bei der 3. Escadron Königl. Thüring. Husaren-Regiments (Nr. 12) Haberger ein Sohn; dem Oberstleutnant und Regiments-Commandeur von Bobbielski eine Tochter. — Gestorben: der Husar von der 3. Escadron Königl. Thüring. Husaren-Regiments (Nr. 12) König, 20 J. 1 M. alt, an Lungentzündung.

Stadt. Geboren: dem Schuhmacher Langheim ein Sohn; dem Fabrikarbeiter Gernz eine Tochter; dem Telegraphen-Stationen-Inspector Erleben eine Tochter. — Getrauet: der Schneidmstr. Klänsdorf mit Jgfr. J. Th. Viebach. — Gestorben: der Gymnasial-Director a. D. Arnold, 72 J. alt, an Entkräftung; die älteste Tochter J. Ehe des Fabrikarb. Varner, 3 J. 9 M. 5 T. alt, an Gehirnhautentzündung; die Ehefrau des Werkführers Hage, 36 J. alt, an Herzkrankheit.

Donnerstag Nachmittags 2 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche. Predigt: Herr Diac. Busch.

Neumarkt. Geboren: dem Bürger und Schmiedemstr. Laue eine Tochter; dem Königl. Regier. Diätarins Schoch eine Tochter (todtgeb.).

Altenburg. Vacat.

Nächsten Donnerstag, den 13. Decbr., Vormittags 11 Uhr, soll in der Altenburger Kirche allgemeine Beichte und Abendmahl gehalten werden. Anmeldung.

Räthsel.

Ich bin, wie der Igel, mit Stacheln versehen,
Doch kann ich nicht schreien, nicht fressen, nicht gehen;
Man macht mich vom allerunreinlichsten Thier;
Aber dennoch zur Keuschheit diene ich dir.